



Miteinander

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Abensberg-Neustadt mit Biburg, Siegenburg und Train



Ausgabe Sommer/Herbst 2021

Inhalt & Impressum



Berr-Reisen

Ihr moderner
Busreisepartner
nach überallhin

www.prestige-reisen.de

Berr-Reisen
Industriestraße 10
93326 Abensberg
Tel. 09443 6330



**Die Sparkasse
Ihrer Stadt.**

 **Kreissparkasse
Kelheim**



Gänse Bützchen

Christoph Gans
Floristikbetrieb · Ulrichstraße 13
93326 Abensberg · Tel.: 094 43/46 90 67

Geistliches Wort

Vertrauen Seite 3-4

Aus der Gemeinde

Freud & Leid Seite 4

Verlängerung der

Vakanzzeit

Seite 5

Rückblick

Konfirmation „Neustadt“ Seite 6

Konfirmation Abensberg Seite 7

Kirche mit Kindern Seite 10

Familiengottesdienst Seite 11

Gottesdienste

Gottesdienst-Übersicht Seite 8-9

Gottesdienst-Hinweise Seite 8

Ausblick

60 Jahre Christuskirche Seite 12

Sonstiges

Herbstsammlung Diakonie Seite 13

Termine

Gruppen und Kreise Seite 14

Kontakt

Seite 15

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Abensberg-Neustadt, Frankstr. 3, Abensberg

Bildernachweis: eigene Aufnahmen, und [gemeindebrief.evangelisch.de/](mailto:gemeindebrief.evangelisch.de)

Druck: OnlinePrinters GmbH, Neustadt/Aisch

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts (VidP): Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: 30. September 2021

Foto Titelbild „Hopfen“: Wolfgang Bauer

Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich Ende Februar 2021 meinen krankheitsbedingten, temporären Abschied von den Gottesdiensten in der Johanneskirche, Abensberg verkünden musste, da ahnte ich, dass ich in eine Einbahnstraße des Lebens einschwenken musste. Mein rechtes Hüftgelenk be-

reitete mir inzwischen so starke Schmerzen, dass eine Operation unumgänglich geworden war. Da musste ich durch, da gab's keinen Ausweg. Wegen Corona wurde mein OP-Termin mehrmals abgesagt und verschoben, aber letztendlich wurde ich dann doch noch als Notfall operiert und bekam ein künstliches Hüftgelenk.

Zuvor war der bloße Gedanke an eine Operation - die erste große in meinem Leben - der reinste Horror, der mir Sorgen und Angst machte. Das was da auf mich zu kam, das erschien mir wie eine dunkle, düstere Sturmfront. Positive Gedanken waren jetzt gefragt... Ich erinnerte mich an Gedanken, wie: "Lass Dich einfach fallen - in die Hand Gottes" oder "Gott ist da, auch in Deiner dunkelsten Nacht!". Darauf vertraute ich, das half mir.

Als ich nach insgesamt 4 Wochen Klinikaufenthalt und Reha zum ersten Mal wieder meine Wohnung betrat, da fiel mir an meinem Kalender der Spruch auf: "Das "Heute" kommt von Gott". Ich hatte mir in den vier Wochen meiner „Rekonvaleszenz“ angewöhnt, während

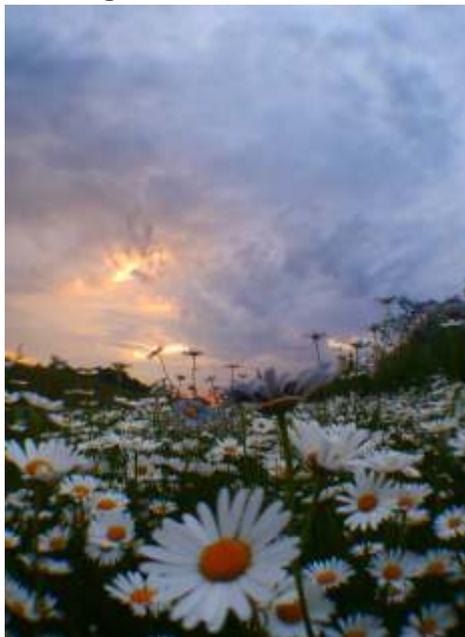


Foto: Wolfgang Bauer

der unzähligen Spaziergänge in den Kurparks mit Gott zu reden, mit einfachen Worten zu beten. Zwar bekam ich keine Antwort, so wie sie "Don Camillo" immer in den alten Filmen von Jesus bekam, aber ich fühlte mich danach stets in meiner Hoffnung gestärkt. Unser Glaube vertraut ja darauf, dass Gott das Beste für uns möchte - auch mitten in stürmischen Zeiten. In

Zeiten, in denen uns unser Leben zu entgleiten scheint. Zeiten, in denen wir mit Bedeutungslosigkeit zu kämpfen haben. Zeiten, in denen es so scheint, als ob wir in unserem Leben einfach nur hin und her geworfen würden, verloren, als trieben wir in hohen Sturmwellen auf dem Ozean. In unserem Leben gibt es viele Stürme. Stürme des Zweifels, Stürme der Angst. Stürme der Entmutigung.

Stürme der Hoffnungslosigkeit. Stürme, in denen wir fragen: "Herr, wie bin ich hier nur hin geraten?" Stürme toben in uns und doch spricht Gott zu dem Sturm: „Friede. Sei still.“

Gott spricht zu dem Sturm in dem Sie sich, wir uns vielleicht gerade befinden. Er spricht zu Ihnen, zu uns im Sturm. Und er spricht zu dem Sturm. Und er gibt uns zu verstehen: Es hat noch nie einen Sturm gegeben, der nicht aufgehört hätte. Ganz egal, wie sehr der Sturm tobt, egal, wie heftig der Wind bläst, es hat noch nie einen Sturm gegeben, der nicht wieder aufgehört hätte... und wenn der Sturm vorüber ist, ändert sich die Atmosphäre. Die Wolken lösen sich auf. Wie in meinem Bild, das kurz nach einem Gewitter entstanden ist.

Der Psalm 29 ist der Psalm über den Sturm. Er weist auf die Allmacht Gottes hin und gibt Hoffnung im Sinne von „Wenn Du durch den Sturm gehst, dann gehe erhobenen Hauptes.“ Also, mitten im Sturm läßt Gott in uns Hoffnung wachsen, Hoffnung auf das Ende des Sturms, und er spricht zu uns: "Wenn Du

den Glauben und die Hoffnung hast, dann hat Gott die Kraft." Wenn Sie vielleicht gerade in einem (Lebens-)Sturm stecken, wenn auf Sie vielleicht ein Sturm zukommt, dann geben Sie nicht auf, halten Sie an der Hoffnung fest, denn Gott spricht auch im Sturm: „Du schaffst es. Geh´ weiter!“ Gott sorgt für jedes „Heute“, für jeden Tag und er begleitet uns heute, morgen, immer!

Darauf können wir vertrauen – alles wird gut.

Ihr Lektor Wolfgang Bauer

Freud & Leid

aus Datenschutzgründen
ausgeblendet



INTERSPORT
FISCHER

Straubinger Str. 45 - 93326 Abensberg
Tel. 09443/6638

Verlängerung der Vakanzzeit

Liebe Gemeindeglieder,

unser neuer Gemeindebrief erreicht Sie diesmal leider mit Verspätung. Dafür bitten wir Sie um Entschuldigung.

Die geplante Ausgabe und auch das Gottesdienstangebot mussten wir noch einmal umarbeiten. Der Grund dafür ist eine für uns nicht vorhersehbare Veränderung: Kollege Michael Meyer zu Hörste, der sich eigentlich auf dieser Seite Ihnen vorstellen wollte, hat aus persönlichen (familiären) Gründen seine Bewerbung für Abensberg kurzfristig wieder zurückgezogen.

Das bedeutet leider: die **Pfarrstelle in Abensberg** bleibt bis auf weiteres **vakant**, die Stelle wird im Septemberamtsblatt erneut ausgeschrieben.

Wir müssen uns also darauf einrichten, dass wir noch eine längere Zeit keinen Pfarrer/ keine Pfarrerin in Abensberg haben werden. Ich persönlich rechne

nicht mehr damit, dass sich in diesem Jahr noch viel ergeben wird.

So bleibt uns auch nichts anderes übrig als vielen anderen in einer ähnlichen Lage: möglichst zusammenzuhalten und so viel zu gestalten, wie mit den eingeschränkten Kräften möglich ist. Frau Prohaska und Herr Bauer werden auch weiterhin dankenswerterweise Gottesdienste übernehmen. Zum Glück hat unsere Religionspädagogin Frau Petersen ab September eine halbe Stelle für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde genehmigt bekommen: das wird vor allem den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde zugutekommen. Der Konfirmandenunterricht wird dann für die beiden Sprengel Abensberg und Neustadt gemeinsam erteilt.

Ich verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr Pfarrer Dr. Michael Murrmann-Kahl



Lasst uns **aufeinander
achthaben** und einander **anspornen
zur Liebe** und zu guten Werken.

Monatsspruch
OKTOBER
2021

HEBÄER 10,24



Foto: Sabine Murrmann-Kahl

Konfirmation der Neustädter in Abensberg am 24. Mai 2021

Am Pfingstmontag konnten neun junge Leute aus Neustadt in zwei Gottesdiensten das Fest ihrer Konfirmation feiern. Für sie war es in jeder Hinsicht ein ungewöhnlicher Kurs: der Unterricht wurde von der Religionspädagogin Lydia Petersen und einigen Jugendleiterinnen und –leitern rein digital durchgeführt. Dass die Konfirmationen ausnahmsweise in der Abensberger Johanneskirche stattfanden, war ebenfalls der Pandemielage geschuldet – sie ist die größte Kirche in unserer Kirchengemeinde. Pfarrer Dr. Michael Murrmann-Kahl predigte zum Thema “Geborgen unter dem Kreuz”.

STICHWORT: KONFIRMATION

Mehr als eine viertel Million evangelische Jugendliche feiern um das Osterfest ihre Konfirmation. Ihre Zahl lag in den vergangenen Jahren nach Angaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) bei rund 275.000.

Mit der Konfirmation – aus dem Lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ – sollen sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie als Kleinkind erhalten haben. Sie dürfen am evangelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten ausüben.

Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische reformatorische Theologe Martin Bucer (1491–1551), der sie zunächst in Hessen verwirklichte. Durchgesetzt hat sich die Konfirmation erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die allgemeinbildende Volksschule hervor. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.

Konfirmation in Abensberg am 24. April 2021

Gegen den Strom schwimmen

„Mit eurem heutigen Ja seid ihr nach kirchlichem Recht erwachsene Christinnen und Christen“, sagte Pfarrerin Barbara Dietrich in ihrer Ansprache anlässlich der Konfirmation am Samstag, 24. April 2021 in der Abensberger Johanneskirche. „Dazu gehört, dass wir uns immer wieder gegen Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Unmenschlichkeit stellen müssen. Das ist nie ganz einfach, aber wir bekommen dazu auch Gottes Unterstützung. Ich wünsche euch, dass ihr Gott in eurem Leben als Kraftquelle zum Auftanken erleben dürft.“

Coronabedingt wurde der Vorbereitungsgottesdienst am Freitag nur mit den Jugendlichen gefeiert. Die Konfirmationen am Samstag fanden dann aufgeteilt in drei Gruppen im Stundentakt ab 10 Uhr statt. Insgesamt wurden 13 junge Menschen konfirmiert. Musikalisch gestalteten der Posaunenchor in kleiner Formation und Organist Benno Kreuzmair die Gottesdienste.



Fotos: Ursula Prohaska

Gottesdienste

August:

Sonntag, 01.08. 9. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Herr Bauer Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 08.08. 10. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg in Bad Gögging KEIN Gottesdienst	Pfrin. i.R. Dölfel Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 15.08. 11. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Frau Prohaska Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 22.08. 12. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg in Bad Gögging KEIN Gottesdienst	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 29.08. 13. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Herr Bauer Pfr. Dr. Murrmann-Kahl

September:

Sonntag, 05.09. 14. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Herr Bauer Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 12.09. 15. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg in Bad Gögging KEIN Gottesdienst	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 19.09. 16. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau in Abensberg KEIN Gottesdienst 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 26.09. 17. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg in Bad Gögging KEIN Gottesdienst	Pfrin. i.R. Dölfel Pfr. Dr. Murrmann-Kahl

Allgemeine Hinweise zum Gottesdienstbesuch:

Gottesdienste finden nach den aktuellen Hygieneregeln statt:

Bitte halten Sie beim Betreten und beim Verlassen der Kirche durchgehend 1,5 m Abstand. Setzen Sie sich nur an die gekennzeichneten Plätze und tragen Sie im Gottesdienst eine FFP2-Maske.

Erfreulicherweise darf wieder gesungen werden - allerdings nur mit Maske.

Aufgrund der durchgängigen Maskenpflicht im Gottesdienst können wir leider noch kein Abendmahl feiern.

Gottesdienste

Oktober:

Sonntag, 03.10. Erntedank	10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging 14.00 Uhr: Christuskirche Neustadt FestGoDi Gemeindefest 60 J. Christuskirche + 10 J. IRENE	Frau Prohaska Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Reg. bischof Stiegler & Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 10.10. 19. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg in Bad Gögging KEIN Gottesdienst	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 17.10. 20. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau in Abensberg KEIN Gottesdienst 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 24.10. 21. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg in Bad Gögging KEIN Gottesdienst	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Pfr. Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 31.10. Reformationsfest	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Herr Bauer Pfr. Dr. Murrmann-Kahl



Gottesdiensttermine im Altenheim St. Josef in Neustadt mit Pfr. Dr. Murrmann-Kahl:

- Dienstag, 10. August um 16 Uhr
- Dienstag, 14. September um 16 Uhr
- Dienstag, 12. Oktober um 16 Uhr

Nachtrag zu unserer Familienaktion „Osterspaziergang durch Abensberg und Bad Gögging“

Da in den letzten Monaten unsere Kindergottesdienste, Kindertage und Kindergruppen nicht stattfinden konnten, hatte sich Religionspädagogin Lydia Petersen für Kinder und Familien zu Ostern und zu Pfingsten ein Alternativangebot ausgedacht. Anhand von Schildern mit QR-Codes konnte man sich unterwegs biblische Geschichten erzählen lassen.

Passend zur Ostergeschichte wurde auch ein kleiner Malwettbewerb organisiert und so konnten wir im Pfingst-Familiengottesdienst in Abensberg zwei Sieger küren.

Die beiden Brüder Johannes und Michael präsentierten stolz ihre Bilder und konnten sich jeweils über einen Büchergutschein der Buchhandlung Nagel freuen.

Herzlichen Glückwunsch!



Fotos: Stefanie Aunkofer



Wolfgang Männer Bestattungsinstitut

Bestattungsvorsorge • alle Friedhöfe weltweit • 24h Rundumbetreuung • TÜV-zertifiziert

24h Telefon: 09441 12228

Kelheim • Kelheimwinzerstraße 62
Siegenburg • Marienplatz 8

Abensberg • Edelhardgasse 6
Neustadt • Stadtplatz 10

www.wolfgang-maenner.de



Gottesdienst - einmal anders

Am 6. Juni hielt ich zusammen mit Frau Lydia Petersen den Sonntagsgottesdienst. Das Thema lautete "Jona und der große Fisch". Um den langen Predigttext anschaulicher und verständlicher zu machen, konnte ich vier ehemalige Schülerinnen aus der Grundschule gewinnen, den Bibeltext im Dialog vorzutragen. Herzlichen Dank an Lena, Paula, Rebecca und Carla.

Ursula Prohaska



Fotos: Ursula Prohaska



Gabel, Biene, Leuchtturm, Piratentafel, Giraffe

60 Jahre Christuskirche & 10 Jahre Gemeindezentrum IRENE

Liebe Gemeindeglieder,
eigentlich wollten wir letztes Jahr das sechzigjährige Jubiläum der Christuskirche feiern. Corona hat uns leider einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Darum nehmen wir in diesem Jahr noch einmal einen Anlauf:



**Jubiläumsgottesdienst am Erntedankfest,
den 3. Oktober, um 14 Uhr in der
Christuskirche Neustadt zusammen mit
dem Regionalbischof Klaus Stiegler.**

Genau genommen dürfen wir zwei Jubiläen feiern: wir holen die Sechzigjahrfeier der Christuskirche nach und nehmen für einige Wochen das zehnjährige Jubiläum unseres neuen Gemeindehauses IRENE (im Dezember) vorweg. Doppelt fest – doppelte Freude. Wie genau alles gestaltet werden kann, hängt von der Infektionslage ab. Im besten Fall feiern

wir den Gottesdienst und anschließend unser Gemeindefest, das ja auch im letzten Jahr ausgefallen ist. Oder es ist nur ein kleiner Empfang möglich. Wir werden sehen Herr Wachsmuth wird in jedem Fall eine Bilderausstellung beisteuern, die man sich ab Oktober ansehen kann.

Bitte drücken Sie uns die Daumen, dass unser Fest in diesem Jahr klappt!

Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Dr. Michael Murrmann-Kahl



büro schröter
stadtplanung architektur energie



ulrichstraße 11a fon 09443 3961 fax 09443 3762
93326 abensberg schroeter_planung@t-online.de



Die Welt zu einem
besseren Ort machen
geht am besten vor Ort.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg mit.

rbkk.de

Raiffeisenbank
Kreis Kelheim eG

Gemeinsam
Wege
finden

Herbstsammlung
für die
**ambulante
Kinder- und
Jugendhilfe**

11. – 17. Oktober 2021

#MeineDiakonie  Nur Diakonie
Ziele!

 diakonie-bayern.de
 DiakonieBayern
 MeineDiakonie

Spendenhotline:
 0800 700 50 80

Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22



Gruppen und Kreise

Unsere Gruppen und Kreise beginnen, sich langsam wieder in Präsenzform zu treffen, sofern es die Vorschriften zulassen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der jeweiligen Gruppenleitung.

Gruppen in Abensberg

im Gemeindezentrum, Frankstr. 3

Frauentreff

Einmal im Monat Montags ab 18 Uhr

Line-Dance

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
Info: Annelise Bauer, Tel. 09443 6797

Ökumenischer Posaunenchor

Probentermine bei Bedarf
Info: Alexander Süßmilch
alexander.suessmilch@gmx.net

Eltern-Kind-Gruppe

jeden Mittwoch von 9.30 -11 Uhr
Info: Pfarramt Abensberg

Gruppen in Neustadt

im Gemeindezentrum „IRENE“

Frauenkreis

Einmal im Monat Montags ab 18 Uhr

Offenes Frühstück

jeden 2. Dienstag im Monat
(derzeit noch nicht wieder möglich)

Offenes Singen

evtl. ab Herbst wieder möglich
Info: Günter Wachsmuth

MINA & Freunde



Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Abensberg

Tel. 0 94 43 / 90 55 33

Fax: 0 94 43 / 90 55 34

email: pfarramt.abensberg@elkb.de

Internet: www.evangelisch-abensberg.de

Öffnungszeiten (Frau Aunkofer):

Dienstag und Donnerstag 8 Uhr -13 Uhr

Kurseelsorge: Kaiser Augustus Straße 2,
Bad Gögging, Tel./Fax: 0 94 45 / 75 00 73
Öffnungszeiten (Frau Renz):

Mo. 9-12 Uhr und Do. 13-18 Uhr

email: ev.kurseelsorge-badgoegging@elkb.de

Internet: www.badgoegging-evangelisch-
kurseelsorge.de

1. Pfarrstelle

für Abensberg, Siegenburg, Biburg,
Kirchdorf, Train: derzeit vakant

2. Pfarrer: Dr. Michael Murrmann-Kahl für

Neustadt/Donau und Kurseelsorge Bad
Gögging, Tel. 0 94 45/75 00 73,

Sprechzeiten nach Vereinbarung in der
evangelischen Kurkirche Bad Gögging;

„freier Tag“: Mittwoch“

Religionspädagogin: Lydia Petersen

Tel. 0179 / 2 30 07 56

E-Mail: lydia.pritschet@yahoo.de

Bankverbindung:

IBAN: DE52 7506 9014 0006 5308 50

Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE27 7505 1565 0240 0045 23

Kreissparkasse Kelheim

**Der nächste Gemeindebrief erscheint
am 01. November 2021**

Miteinander-Abo

Der Gemeindebrief erscheint 4 mal im Jahr. Hier können Sie angeben, ob Sie den Gemeindebrief kostenlos erhalten möchten. Senden Sie den Abschnitt „**Zustellung**“ an uns zurück oder füllen Sie das Formular auf unserer Internetseite aus:

www.abensberg-evangelisch.de.

Widerruf: Sie können dieses „Abo“ jederzeit widerrufen. Ein Anruf im Pfarramt genügt oder auf unserer Internetseite: www.abensberg-evangelisch.de

Zustellung

Ja, ich möchte den Gemeindebrief
in Heftform per Post kostenlos
erhalten an folgende Adresse:

als PDF an folgende
E-Mail-Adresse:

Name, Anschrift, PLZ, Ort

E-Mail-Adresse



Säen,
Ernten,
Danken.
Jahr für Jahr.
Gott lädt uns ein.

Foto: Lotz

Evang.-Luth. Pfarramt Abensberg
Frankstraße 3
93326 Abensberg